

## Waschow Namen der Opfer Hexenverfolgung

Herzogtum Pommern / protestantisch.

Seit 1637 bzw. 1648 Königreich Schweden / protestantisch.

Heute ist Waschow ein Ortsteil der Stadt Lassan im Landkreis Vorpommern-Greifswald des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern.

### *In Waschow: 5 Verfahren mit 3 Hinrichtungen.*

-1618 Grete Wunder.

Verfahren wegen Verdacht der Zauberei.

Die Juristenfakultät Greifswald verfügte in ihrer Belehrung, dass der Beschuldigten die Anklagepunkte und Zeugenaussagen zur Kenntnis zu bringen waren.

Falls sie nichts zu ihrer Verteidigung vorbringen konnte, waren ihr durch den Scharfrichter die Folterinstrumente zu zeigen.

Grete Wunder gestand Schadenszauber.

Gemäß weiterer Belehrung Fakultät Tod auf dem Scheiterhaufen.

Gerichtsherr war Ulrich von Bukow zu Waschow (Greifswald).

Quelle: Lorenz, Sönke: Aktenversendung und Hexenprozess, Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald (1570/82-1630), II,2

Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Greifswalder Spruchakten von 1582 bis 1630,

Frankfurt am Main 1983, S. 192 – 193

-1629 Köhne Untzen / Frau des Hans Emeke / die Emecksche.

Anklage wegen Zauberei.

Sie unternahm einen Fluchtversuch und wurde in Haft genommen.

Zur Beschuldigten lagen Aussagen der Zeugen Chim Langen und Hans Lenerin unter Eid vor.

Die Juristenfakultät Greifswald verfügte das Zeigen der Folterinstrumente durch den Scharfrichter und dabei Befragung der Beschuldigten zu den Anklagepunkten sowie Zeugenaussagen.

Unter der Folter legte sie ein Geständnis ab.

Gemäß weiterer Belehrung der Fakultät:

Tod auf dem Scheiterhaufen.

Gerichtsherr war Ulrich von Bukow zu Waschow (Greifswald).

Quelle: Lorenz, Sönke: Aktenversendung, II,2, S. 443 – 444

1629 Hans Emeke / Mann der Köhne Untzen.

Anklage wegen Diebstahlhandlungen.

Er wurde in Haft genommen und legte unter der Folter ein Geständnis ab.

Gemäß Belehrung Juristenfakultät Greifswald:

Hinrichtung mit dem Strang.

Gerichtsherr war Ulrich von Bukow zu Waschow (Greifswald).

Quelle: Lorenz, Sönke: Aktenversendung, II,2, S. 443 – 444

1629 Franz Krüger.

Anklage wegen Diebstahlhandlungen.

Haft und Folter, der Beschuldigte legte jedoch kein Geständnis ab.

Gemäß Belehrung Juristenfakultät Greifswald:

Entlassung aus der Haft nach Schwören Urfehde.

Gerichtsherr war Ulrich von Bukow zu Waschow (Greifswald).

Quelle: Lorenz, Sönke: Aktenversendung, II,2, S. 443 – 444

1629 Hans Steinwegen.

Er unterstützte die Köhne Untzen / die Emecksche bei ihrem Fluchtversuch.

In dem Haus des Hans Steinwegen soll sich die Emecksche nach dem Fluchtversuch umgekleidet haben.

Ablauf und Ausgang des Verfahrens unbekannt.

Gerichtsherr war Ulrich von Bukow zu Waschow (Greifswald).

Quelle: Lorenz, Sönke: Aktenversendung, II,2, S. 443 – 444

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail : [bdireske56@gmail.com](mailto:bdireske56@gmail.com)